

bunny-in deckt auf:

## Die größten Ernährungslügen

### Brot gut für den Zahnabrieb

Hartes Brot erscheint auf den ersten Blick gut für den Zahnabrieb von Kaninchen zu sein. Doch beim Praxistest fällt es durch. Mit nur wenig Speichel wird aus dem harten Stück schnell eine weiche Pampe! Wie dient es auf diesem Wege dem Zahnabrieb? LÜGE! Noch dazu enthält Brot sehr viele Zutaten, die eine Kaninchenverdauung schädigen können. Auch als Energielieferant im Winter sollte Brot (weich oder hart) tabu sein.

### Trockenfutter ist ein Muss

Oft gelesen „meine Kaninchen rühren das Frischfutter nicht an!“ Die Nachfrage ergibt, die Tiere erhalten täglich einen ganzen Napf Trockenfutter. Sie sind dann, wenn es das Frische gibt noch immer „pappsatt“. Wen wundert es, dass die Kaninchen somit das Frische eher ablehnen. Konsequenz das Trockenfutter weglassen – solange Heu gefuttert wird verhungern die Tiere nicht und spätestens am 2. Tag wird in der Regel das Frischfutter probiert.

### Das bisschen Joghurtdrops schadet nicht

Joghurtdrops enthalten wie viele andere von der Futtermittelindustrie angebotenen Leckereien Inhaltsstoffe, die ein Wildkaninchen vermutlich niemals zu sich nehmen wird. Denn es hat schlichtweg keine Möglichkeit daran zu kommen. Unser Hauskaninchen vertraut jedoch darauf, was ihm sein Halter anbietet. Es weiß nicht, dass der Drop oder Keks oder die Praline schädlich ist. Möglicherweise ist das Tier auch ganz gierig darauf. Das muss auch so sein, soll doch der Tierhalter regelmäßig im Geschäft die Packung kaufen. Leider behaupten viele große Futtermittelkonzerne stur, die Ware sei tierärztlich geprüft! Wie eine solche tierärztliche Prüfung jedoch aussieht, wie lang die Studien gehen uvm. wurde jedoch nicht offengelegt. bunny-in ist der Ansicht diese Produkte sollen die Einnahmen der Konzerne sichern – was mit den Kaninchen letztlich jedoch passiert, wie oft der Halter zum Tierarzt muss usw. interessiert diese eher wenig.

### Knabberstangen beschäftigen und fördern den Zahnabrieb

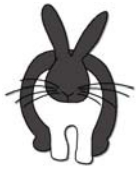
Knabberstangen bestehen sehr häufig aus einer Masse mit der Getreidekörner und weiteres an ein Weichholz geklebt werden. Sehr leicht können Kaninchen das Zuckerzeug (nichts anderes ist es) abknabbern. Für den Zahnabrieb dienlich? LÜGE! Das einzige was für den Zahnabrieb gut wäre, ist versteckt unter dem ganzen ungesunden Zeug: Das Holz! Besser als Knabberstangen sind Zweige mit Blattwerk. Diese dienen tatsächlich dem Zahnabrieb, massieren das Zahnfleisch und sind zudem 100%tig gesund.

### Heu wird nicht gemocht

Insbesondere Kaninchen, die jede Menge Trockenfutter und sonstige ungesunde Leckereien erhalten, verweigern oft das Heu oder fressen nur geringe Mengen davon. Als erstes die Ernährung von ungesund auf gesund umstellen. Wird dann noch immer wenig Heu gefressen eine andere Heusorte ausprobieren – nicht jedes Heu wird von den Tieren akzeptiert. Notfalls einige gut duftende Trockenkräuter untermischen, um es schmackhafter zu machen.

### Frischfutterunverträglichkeit

Kaninchen, die bislang kein frisches Futter bekommen haben, können mit sehr weichem Kot oder Durchfall reagieren. Von Tierhaltern wird das oft als Unverträglichkeit bezeichnet. Bitte die Tiere langsam an die neue Ernährung gewöhnen und erst mal solche Gemüse-/ Obstsorten anbieten, die einen weniger hohen Wassergehalt haben.



#### Vitamintropfen sind gesund

Sicherlich erscheinen auf den ersten Blick Vitaminpräparate gesund, die man über das Futter oder in den Wassernapf träufelt. Doch wozu geben? Wer sein Tier gesund ernährt und zwar mittels Heu, mittels Gemüse und wenig Obst, mittels frischem Grün, Zweigen und Blattwerk, der benötigt keineswegs Zusatzpräparate. Ein erhöhter Vitaminwert kann zudem schädigen, statt gesund zu sein. Solche Präparate sollten zudem stets mit dem Tierarzt abgesprochen und von diesem angeordnet sein.

#### Mineral-/Salzlecksteine sind wichtig

Weder ein Mineral- noch ein Salzleckstein sind wichtig. Sie sollten keinesfalls angeboten werden. Viele Tiere nutzen solche Steine nicht, weil sie einen Bedarf an Mineralien oder Salzen haben, sondern schlichtweg aus Langeweile. Zudem kann ein verspeisen von Stücken krankmachen! Lieber das Tier gesund mit Heu, Gemüse, wenig Obst, frischem Grün sowie Zweigen mit Blattwerk ernähren. Damit erhält es alles an Mineralien und Salzen, die der Tierkörper benötigt um gesund zu bleiben!